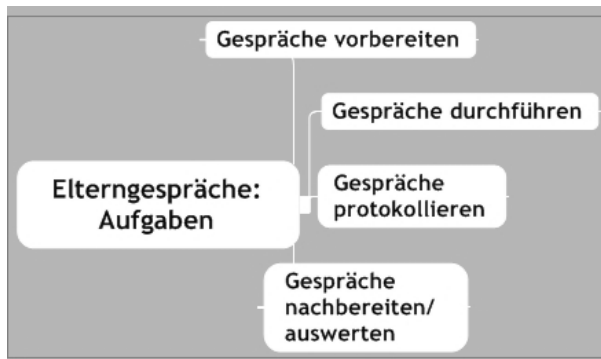
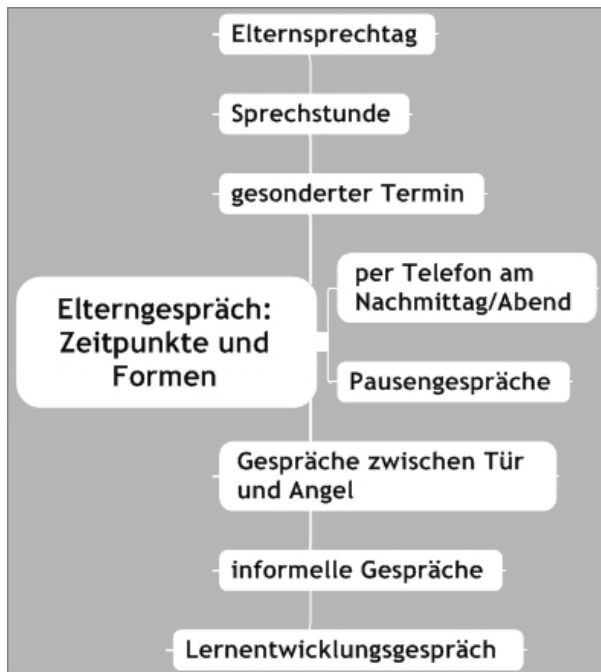




Mit Eltern zusammenarbeiten - Elterngespräche führen



Was Lehrerinnen und Lehrer berücksichtigen sollten

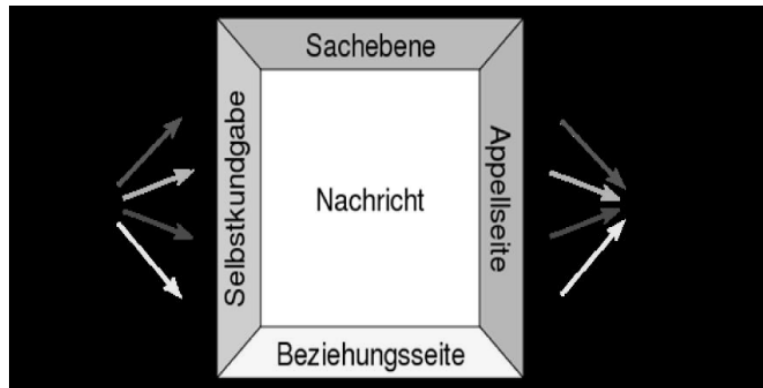
- **Eltern handeln im Wohle ihres Kindes.**
Eltern liegt in erster Linie das Wohlergehen ihres Kindes am Herzen. Manchmal allerdings brauchen sie Unterstützung, um dieses Wohl erkennen zu können.
- **Eltern haben Träume.**
Eltern haben oft eine ganz bestimmte Vorstellung von der Zukunft ihrer Kinder. Bei schulischen Problemen sehen Eltern diese Vorstellung in Gefahr und haben Angst, dass das Kind die Erwartungen vielleicht nicht erfüllen kann.
- **Eltern machen sich Sorgen.**
Aus Sorge um ihr Kind reagieren Eltern zum Teil über oder werden unsachlich. Dies ist meist nicht gegen die Lehrperson persönlich gerichtet, sondern entsteht aus Emotionalität heraus.
- **Eltern haben auch andere Probleme.**
Viele Familien sind durch Probleme wie z.B. Arbeitslosigkeit, Krankheit, Trennung ... belastet. Alleinerziehende Elternteile gehen ganztags arbeiten, um für den Lebensunterhalt zu sorgen. Kommen schulische Probleme der Kinder hinzu, führt das leicht zum Gefühl der Überforderung.

Förderliche Grundhaltungen im Gespräch

- **Empathie** für Träume, Sorgen, Probleme...
- **Berücksichtigung des Kontextes**, in dem der Schüler und seine Familie leben
- **Stärkung der Eigenverantwortlichkeit des Schülers und der Eltern** statt der Suche nach Schuldigen
- **Ressourcentraining**, indem Lösungen auch durch Mobilisierung von Ressourcen und Aufbau der Stärken angebahnt werden
- **Lösungsfokussierung**, indem nicht das Problem, sondern die Lösung im Mittelpunkt des Gesprächs steht

Kommunikation im Elterngespräch

Es geht bei Elterngesprächen wie bei jeder menschlichen Kommunikation nicht nur um die Sachebene. Jede Nachricht hat mehrere Seiten und wir hören sie sozusagen mit mehreren Ohren, wie es das Kommunikationsmodell von Friedmann Schulz von Thun (1981) beschreibt:



Die Botschaft könnte beinhalten:	Redebeispiel: <i>„Ich habe gehört, Sie sind noch Referendarin hier?“</i>	Das könnte gehört werden:
Sie sind am Hilda in der Ausbildung zur Lehrerin.	Sachebene Worüber ich dich informiere	Die Eltern wissen, dass ihre Kinder von einer nicht voll ausgebildeten Lehrerin unterrichtet werden.
Ich frage mich, ob Sie dann schon guten Unterricht machen.	Selbstmitteilung Was ich von mir mitteile	Die denken, ihr Kind sei bei mir nicht in guten Händen.
Als Eltern muss ich darum einen Blick auf Ihren Unterricht haben.	Beziehung Wie ich zu dir stehe	Die trauen mir nichts zu.
Achten Sie darauf, dass Sie die Kinder nicht überfordern!	Appell Wozu ich dich veranlassen möchte	Natürlich, wenn schlechte Noten - dann ist der Lehrer schuld!

Die **vier Ebenen** bedürfen unterschiedlicher *Gesprächsstrategien*:

- Inhaltsebene:** Die Situation genauer schildern lassen
Die Informationen auf Wahrheitsgehalt, Vollständigkeit und Relevanz prüfen, selbst den Sachverhalt beschreiben, nicht deuten oder werten und eigene Wahrnehmungen als Ich-Botschaften schildern
- Ebene der Selbstkundgabe:** Aufmerksam sein für das, was beide Seiten über sich selbst mitteilen
Ebene explizit nur sehr bedacht und immer als Wahrnehmung in Ichform einbringen
- Beziehungs- /Bedeutungsebene:** Die Bedeutung der Situation für Schüler und Eltern erkunden
Interesse zeigen, sich einfühlen und die Perspektive wechseln, behutsam nachfragen, doppeln und spiegeln
- Ebene der Wünsche und angestrebten Reaktionen/Handlungen:** Erkunden, was erwartet wird
Das Wahrgenommene spiegeln, das Eigene als Ich-Botschaften formulieren

Das Informieren und Beraten selbst findet auf der **Sachebene** statt:

- Folgen von Entscheidungen aufzeigen und begründen
- auf gesetzliche Grundlagen verweisen
- an Fristen erinnern
- Hinweise zur Umsetzung geben

Anhang

Beratungsgespräch-Protokoll

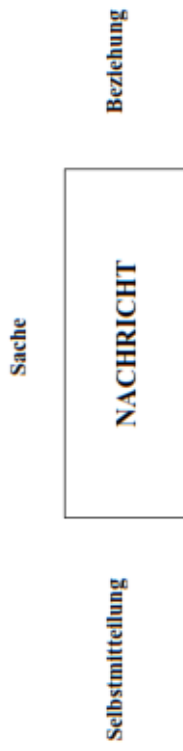
Schüler/in:

Klasse:

Gespräch am:

	Schule	Elternhaus
<u>Thema/Anliegen:</u>		
<u>Ist-Stand:</u>		
<u>Vereinbarungen:</u>		
<u>Was wir gemeinsam erreichen wollen:</u>		
<u>Was konkret getan wird</u>		
<u>Auswertung/ Bilanz:</u>		
<u>Sonstiges</u>		

Die vier Seiten einer Nachricht



Die Botschaft könnte beinhalten	Redebeispiel	Das könnte gehört werden
	Sachebene Worüber ich dich informiere	
	Selbstmittlung Was ich von mir mitteile	
	Beziehung Wie ich zu dir stehe	
	Appell Wozu ich dich veranlassen möchte	